

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der noch vor wenig Jahren in diesem wichtigsten aller Museen geherrscht hat!

Die Umbauten wurden begonnen unter *Camille Le Fèvre* und weitergeführt unter Arch. *A. Ferrand*. p. m.

Mit dem Buntstift in die Landschaft

Von Prof. Dr. Paul Klopfer, Oktav, 46 Seiten. Kart. Fr. 1.70

Paul Klopfer, der sich durch Schriften von bemerkenswert gesundem Menschenverstand um die Verbreitung zeitgemässer Architektur verdient gemacht hat, gibt hier in Form von Briefen eine kurze sympathische Anleitung zum Skizzieren nach der Natur, die gewiss vielen Anfängern Mut machen und nützen wird. Daneben wird es freilich auch solche geben, die sich lieber auf eigene Gefahr unsystematisch ins Abenteuer stürzen. Auch sie werden nachträglich feststellen können, dass sie unbewusstermassen den Regeln gefolgt sind, die das Buchlein systematisch entwickelt.

p. m.

Nach Bayern heimgefunden

Zur Zeit der nationalsozialistischen Machtergreifung in Deutschland lief in schweizerischen Architektenkreisen der Witz, man habe Alexander v. Senger als Professor nach Deutschland geholt. Das deutsche Schicksal ist grausam genug, die absurdesten Witze zur Wirklichkeit zu machen. *Alexander v. Senger* ist zur Abhaltung von Gastvorlesungen über «Die Brandfackel Moskaus» an die Technische Hochschule München berufen worden!

Wie wir hören, auf besonderes Betreiben des Akademiedirektors und Professors Geheimrat Dr. German Bestelmeyer, des gleichen also, der die Absetzung von Prof. R. Vorhoelzer durchgesetzt hat, und der sich auch sonst keine Gelegenheit entgehen lässt, jede, seinem eigenen Eklektizismus gefährliche moderne Regung in der Architektur als Bolschewismus zu denunzieren. Wir brauchen Herrn v. Senger den Lesern des «Werk» nicht erst vorzustellen. Mit einer an Verfolgungswahn grenzenden und jedem Gegenargument von vornherein unzugänglichen Kriminalphantasie betrachtet er die moderne Architektur als ein verbrecherisches, durch Bestechung zusammengehaltenes Komplott, in dem sich Bolschewisten, Juden, Freimaurer, Grosskapital, Presse und Ernste Bibelforscher gemeinsam verschworen haben, um alle edeln Regungen des menschlichen Herzens auszurotten. An der Gutgläubigkeit Herrn v. Sengers haben wir nie gezweifelt, wohl aber an der Klarheit seines Geistes, und wenn heute Kapazitäten wie Bestelmeyer sich den Anschein geben, die v. Sengerschen Gespensterträume ernst zu nehmen, so geben wir doch die Hoffnung nicht auf, dass wenigstens die Studenten rasch merken werden, was sie davon zu halten haben. Diejenigen Schweizer Studenten, die, wie der Unterzeichnete, dem München der Vorkriegszeit und seiner Technischen Hochschule Wichtiges zu verdanken haben, werden diese Berufung als das Aeusserste an Selbsterniedrigung empfinden, das sich diese einst berühmte Hochschule zufügen konnte.

Peter Meyer

TECHNISCHE MITTEILUNGEN

Eine Neuerung auf dem Gebiete der Isolierkorkplatten

Die bisher auf dem Markte üblichen Isolierkorkplatten hatten eine glatte Oberfläche. Viele Fachleute betrachteten dies als einen Mangel, indem sie eine nur ungenügende Haftfähigkeit der Korkplatten annahmen und ihnen darum als Putzträger kein allzu grosses Zutrauen schenkten. Obwohl ein solches Misstrauen im allgemeinen nicht gerechtfertigt war, bestand doch ein Bedürfnis nach einer Verbesserung.

In neuester Zeit bringen nun die *Korksteinwerke Käfjnach-Horgen* Korkisolierplatten auf den Markt, welche einseitig oder beidseitig aufgeraut sind. Die Verarbeiter von Korkplatten werden diesen Fortschritt

begrüssen, besonders diejenigen, welche ihre handwerkliche Ehre daran setzen, erstklassige und solide Arbeit zu leisten.

Es leuchtet ohne weiteres ein, dass eine raue Oberfläche dem Mörtel und dem Putz eine viel bessere Verankerungsmöglichkeit bietet, und dass damit die Haftfähigkeit ganz bedeutend erhöht wird. Einen besonderen Vorteil bieten diese gerauhten Korkplatten beim Eisenbetonbau, indem sie in die Schalung verlegt werden können, so dass das nachherige Aufziehen der Korkplatten wegfällt, ein Verfahren, welches dazu angetan ist, Arbeitskosten zu sparen.

M. L.

JOH. MÜLLER	A.G.	OELFEUERUNGEN
GEGRÜNDET 1878	RÜTI	ZENTRALHEIZUNGEN
TEL. 30 RÜTI	FILIALE ZÜRICH	WARMW. VERSORGUNGEN
	TEL. 20.324	

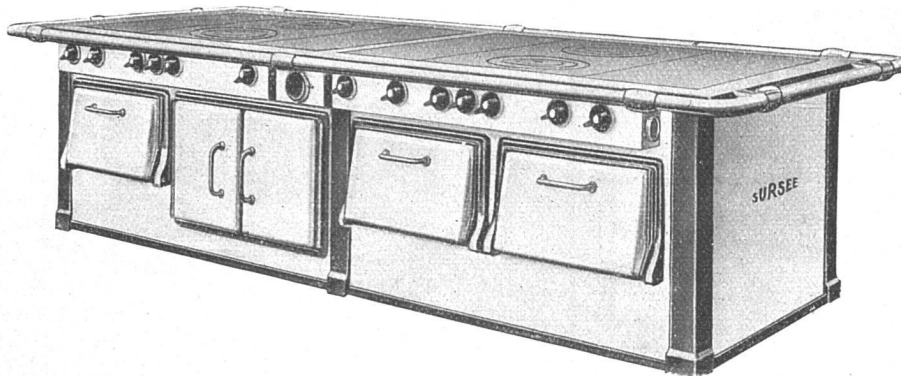
Beim Projektieren

von Neu- und Umbauten, sei es für Hotels, Restaurants, Spitäler, Anstalten, Heime, Wohlfahrtshäuser, Kasernen etc. bildet die Einrichtung einer modernen, zweckentsprechenden Küche eine der wichtigsten Fragen. Wenden Sie sich für Projektunterlagen vertrauensvoll an uns. Wir haben in den letzten Jahren über



500 Grosskochanlagen

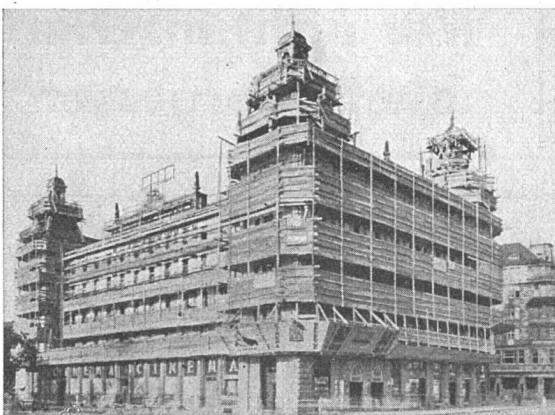
für Gas-, Holz- und Kohlenfeuerung erstellt und verfügen über grosse Erfahrung.



**A.-G. der
Ofenfabrik
Sursee**

BLITZ-GERÜST

ohne Stangen — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



links:
Bellevue
Zürich

rechts:
Kirche
St. Peter
Zürich



Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.
ZÜRICH-ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209

EISENBETON

HOLZ- U. EISENKONSTRUKTIONEN IN HOCH- UND TIEFBAU

E. RATHGEB

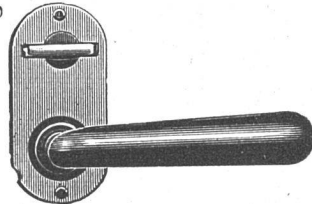
DIPL.-ING. Ingenieur-Bureau
ZÜRICH

STAMPFENBACHSTRASSE 63
TELEPHON 28.992

MAX ULRICH

ZÜRICH / NIEDERDORFSTRASSE 20

Telephon 24.300

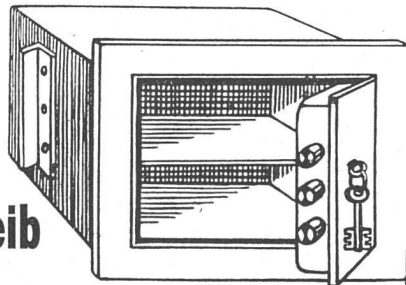


BAUBESCHLÄGE

Amerikanische Schlösser und Türschliesser



EINMAUER-KASSEN



Kassen- und
Tresorbau
J. & A. Steib
Basel 15

TECHN. PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Konstruktionen, Maschinen

Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender's Erben, Zürich
Kappelerstrasse 16

**Wer nicht inseriert
bleibt vergessen**

Euböolith-Fussböden

für Fabriken, Garagen, Schul- und Krankenhäuser, Bureaux und Wohnungen, unifarbig und mehrfarbig geflammt in farbreichen Ausführungen werden aus nur prima Materialien hergestellt und bewähren sich vorzüglich.

Euböolithwerke A. G. Olten Tel. 23.35
mit Filiale in ZÜRICH, Löwenstrasse 17. Telephon 35.585



G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2

Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telephon 54.290

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Abdichtungen

Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Felix Binder, Zürich 7
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten
Meynadier & Co., A. G., Zürich
Naef & Specker Gummi A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern
(siehe auch Fenster-Abdichtungen)

Asphalt

Beck & Co., Pieterlen
E. R. Zetter & Co., Solothurn
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Walo Bertschinger, Zürich
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten
Meynadier & Co., A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

Aufzüge

Schindler & Co., A. G., Luzern
August Lerch, Zürich 1
Uto Aufzugfabrik A. G., Zürich 9

Baubeschläge

F. Bender, Oberdorfstr., Zürich
H. Staub & Co., Zürich 8
Max Ulrich, Zürich 1

Baugeschäfte

A. G. Heinrich Hatt-Haller, Zürich
Walo Bertschinger, Zürich
W. Stäubli, Ingenieur, Zürich 3

Bauholz

Schweiz. Gesellschaft für Holzkonser-
vierung A. G., Zofingen

Baukeramik

Gebr. Mantel, Elgg
Ofenfabrik Kohler, Mett-Biel

Baumaterialien

Richner & Co., Aarau
Gebr. Demuth, Baden
Metallwerke A. G., Dornach
Emil Fischer, Dottikon
Korksteinwerke A. G., Käpfnach-Horgen
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen
Eternit A. G., Niederurnen
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen
Euböolithwerke A. G., Olten
E. R. Zetter & Co., Solothurn
G. Streiff & Co., Winterthur
Gussbausteinfabrik A. G., Zürich
Heraklith-Vertrieb, Bleicherw. 10, Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern
Vereinigte Schilfwebereien, Zürich

Bau-Platten und -Steine

Richner & Co., Aarau
Emil Fischer, Dottikon
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen
A. G. Verbiendsteinfabrik Lausen

Eternit A. G., Niederurnen

Glanz-Eternit A. G., Niederurnen
Baustoffwerk A.-G., Schleithem-Ober-
wiesen
Gussbausteinfabrik A. G., Zürich
Heraklith-Vertrieb, Bleicherw. 10, Zürich

Bar- und Buffetanlagen

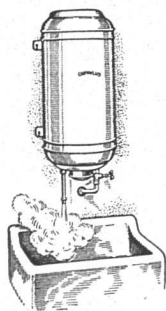
Eduard Imber, Zürich
J. Spiegel, Zürich

Bedachungen

Metallwerke A. G., Dornach
Eternit A. G., Niederurnen
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Felix Binder, Zürich 7
W. Frick-Glass, Zürich-Altstetten
Genossenschaft für Spengler-Installa-
tions- u. Dachdeckerarbeiten, Zürich
Meynadier & Co., A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern
(siehe auch Flachbedachungen, Glasbe-
dachungen)

Beleuchtung

Bronzewarenfabrik A. G., Turgi
Paul Eberth & Co., Zürich
Osram A. G., Zürich
Philips Lampen A. G., Zürich
Emil Thoma, Zürich



Elektrische Heisswasserspeicher «CUMULUS»

Die Vertrauensmarke in drei Ausführungen
Eisen verzinkt — Kupfer — Eisen rostsicher

Verlangen Sie unsere Kataloge

Fr. Sauter A. G., Basel



Spörri

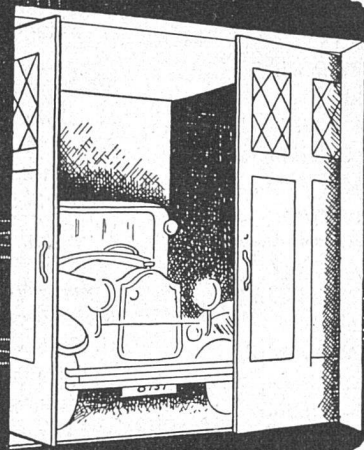
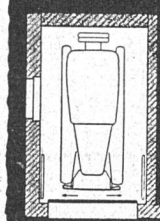
die neue
SPÖRRI-TAPETE

welche durch ihre rauhe beschaffenheit und ihre feinen colorits
den räumen eine besonders wohnliche note verleiht THEOPHIL SPÖRRI, ZÜRICH

GEMA-TOR

FÜR
GARAGEN,
WERKSTÄTTEN
MAGAZINE

BILLIG • BEQUEM
RAUMSPAREND



G EILINGER u. CO WINTERTHUR



**Patent-
Hartmann-Tore**

Das erste und beliebteste me-
chanische Garagetor. Ueber
2000 Stück in Funktion. Ganz
erstklassige Referenzen. Ver-
langen Sie zu Ihrer Garage
absolut ein **Hartmann-Tor**. Illu-
strierter Prospekt T 19 gratis
durch den Alleinfabrikanten

HARTMANN & CO, BIEL

**Wer nicht inseriert
bleibt vergessen**

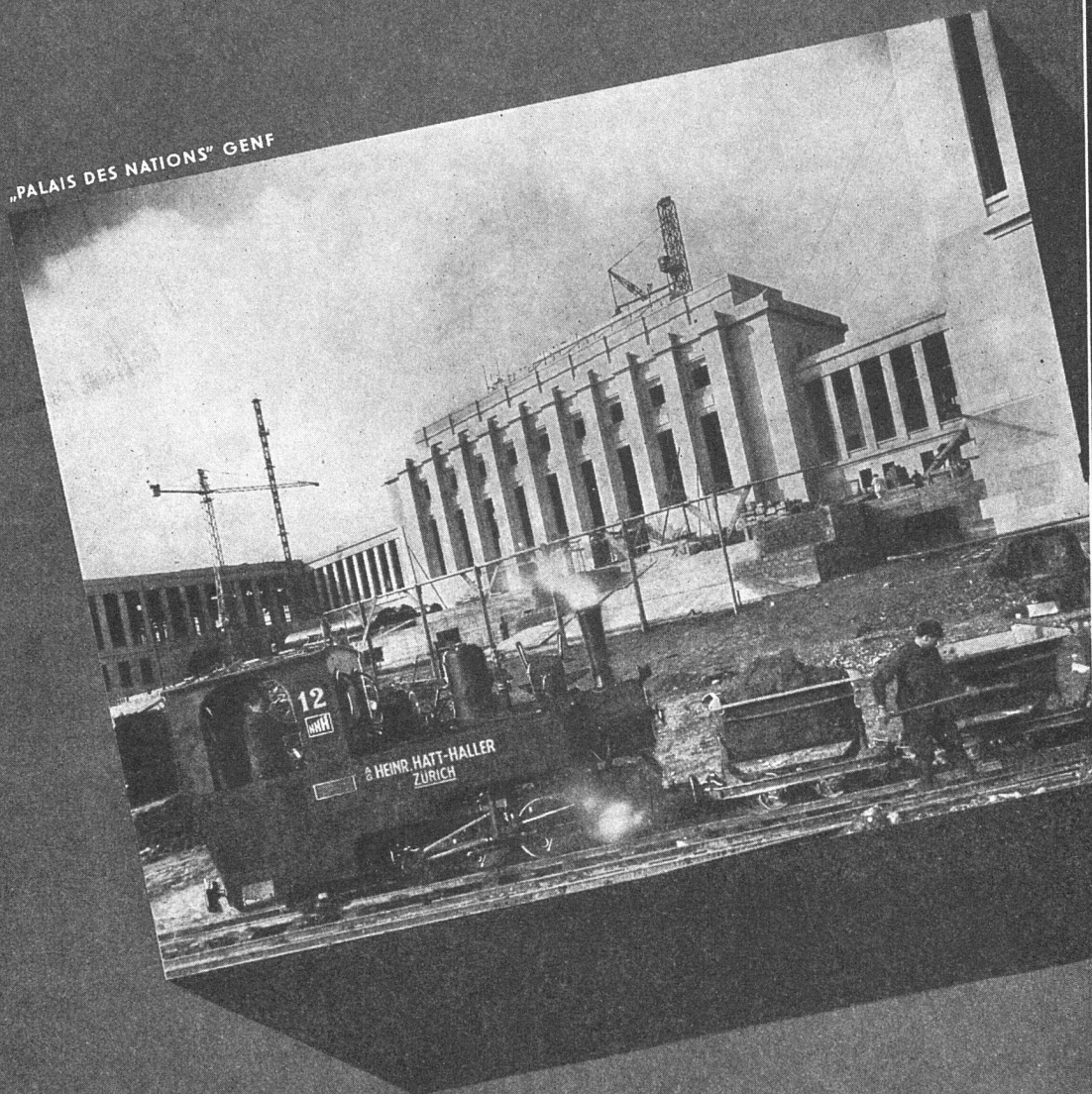
JURASIT- VERPUTZ

Ausschliesslich mit **wasserabweisender
Eigenschaft**, in über 500 Nuancen erhältlich,
matte und intensive Farben • Für gekratzte Putze,
Kellen- oder Besenwurf, alle anderen Putzarten

Hervorragend bewährte Produkte

Terrazzo- & Jurasitwerke AG. Bärschwil

"PALAIS DES NATIONS" GENÈVE



A HEINR. HATT-HALLER
G ZÜRICH

Hoch- & Tiefbauunternehmung

TECHN. LEITUNG DER „ENTREPRISE DU PALAIS DES NATIONS“ GENÈVE

H RÜEGG PERRY AG ZÜRICH

Orientteppiche

jeder Provenienz. Grosse Auswahl

Maschinenteppiche

vom billigen Haargarn bis zum feinsten Tournay
Neuzeitliche Dessins

Spannteppiche

einfarbig oder geflammt

Verlangen Sie Auswahlen oder Vertreterbesuch

Baulinoleum

moderne, ruhige Dessins

Korkplatten- und Gummi-Beläge

zuverlässiges, fachgerechtes Verlegen

Offerten unverbindlich. Telephon 32.074

immer gut und vorteilhaft!

Das Teppichhaus am Bahnhofplatz 9